

Lehrplan der Kindergärten: der Orientierungsplan

Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in baden-württembergischen Kindergärten und weiteren Kindertageseinrichtungen

Entsprechend dem Auftrag des Kindertagesbetreuungsgesetzes Baden-Württemberg (§ 9 Abs. 2 KiTaG) konkretisiert Baden-Württemberg mit dem **Orientierungsplan** den Bildungsauftrag des Kindergartens und stärkt den Kindergarten als Ort der frühkindlichen Bildung. Der Orientierungsplan setzt in sechs maßgeblichen Bildungs- und Entwicklungsfeldern verbindliche Ziele im Sinne des KiTaG, die angesichts der gegebenen Trägerpluralität noch weiter ausgestaltet werden können. Er berücksichtigt die innovativen Entwicklungen der baden-württembergischen Kindertageseinrichtungen und betont gem. KiTaG vor allem die zentrale Rolle der ganzheitlichen Sprachförderung.

Der Orientierungsplan verfolgt konsequent die Kinderperspektive und greift mit seinem mehrperspektivischen Ansatz die grundlegenden Motivationen von Kindern auf. Er versteht pädagogische Begleitung und Förderung als ganzheitlich, entwicklungsangemessen, individuell, aktiv entdeckend und kreativ forschend. Ziel sind Lern- und Bildungsprozesse, die der kindlichen Entwicklung angepasst sind und zu einer kontinuierlichen Bildungsbiografie des Kindes führen. Deshalb gewährleistet der Orientierungsplan zusammen mit dem Bildungsplan der Grundschule eine kontinuierliche Förderung.

Der Orientierungsplan versteht sich als "Bildungskompass" für Erzieherinnen und Erzieher, für Träger, Eltern und Lehrkräfte. Er gibt zur pädagogischen Arbeit Impulse und Hilfestellungen für einen förderlichen Umgang mit den Kindern. Er betont im Sinne der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft die Zusammenarbeit der pädagogischen Fachkräfte mit den Eltern und den Lehrkräften der Grundschule und trägt so zu einer weitergehenden Verzahnung von Kindergarten und Grundschule bei.